

## Deutschland Berlin - Usedom



### Inklusivleistungen

Leistungen inklusive

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 mehrgängiges Mittagessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad (nicht Pedelec)
- Rotalis Reiseleitung
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führung per Rad in Berlin
- Begrüßungsaperitif in Berlin
- Rückfahrt von Ahlbeck nach Berlin mit dem Zug



## Tagesablauf

### **ANREISETAG: SAMSTAG**

Im Herzen Berlins erwartet Sie das mit allem Komfort und einem Schwimmbad ausgestattete Kempinski Hotel Bristol (Reisetermin 1: Hotel Zoo). Für ein erstes Kennenlernen treffen wir uns um 18 Uhr in der Hotelhalle zu einem gemeinsamen Aperitif. Der restliche Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. In unmittelbarer Umgebung des Hotels finden sich Restaurants für jeden Geschmack.

### **1. TAG: SONNTAG Berlin – Neuruppin (27 km)**

Nach Übergabe und Anpassung der Räder beginnt unsere Reise mit einer Stadtbesichtigung Berlins per Rad, einem unvergleichlichen Erlebnis. Auf geführten Radtouren, größtenteils abseits vom Verkehr, teilweise auf dem kulturhistorisch interessanten Mauerradweg, erreichen wir das historische Zentrum Berlins. Reichstag, Gendarmenmarkt, Potsdamer Platz und vieles mehr werden wir auf unserer Tour sehen. Nach der Mittagspause nehmen wir den Zug und sind bald in der Mark Brandenburg. Wir radeln über kleine Dörfer und Alleen in die Fontanestadt Neuruppin. Auf einer Rundfahrt sehen wir hier das bedeutendste Beispiel preußischen Provinzialstädtebaus, bevor uns das direkt am See gelegene und erstklassige Resort Mark Brandenburg mit seiner eigenen Therme und einem großen Wellnessbereich empfängt.

### **2. TAG: MONTAG Neuruppin – Neustrelitz (41 km)**

Fast zwanzig kleinere und größere Seen säumen unsere Route in der Ruppiner Schweiz und der Rheinsberger Seenplatte, wo sich auch mal eine Badepause anbietet. Unsere Radetappe unterbrechen wir kurz und steigen auf ein Schiff, um die Gewässer für rund eine Stunde vom Wasser aus zu erkunden. Im Übrigen bieten ausgedehnte Laub- und Kiefernwälder heute viel Schatten. In der ehemaligen Residenzstadt Rheinsberg hat der Alte Fritz in jungen Jahren die schönste Zeit seines Lebens verbracht und ein bemerkenswertes Schloss- und Parkensemble entstehen lassen. Im Neustrelitzer Schlosspark, einer der schönsten Gartenanlagen Mecklenburgs, verbinden sich barockes Kunstempfinden und englische Gartenarchitektur. Unweit nimmt uns das Hotel Schlossgarten mit seinem schönen Biedermeierinterieur auf. Ein Haus, in dem die herzliche Betreuung des Gastes ein besonderes Anliegen ist.

### **3. TAG: DIENSTAG Neustrelitz – Groß Plasten (45 km)**

Nach der Umrundung des Zierker Sees radeln wir in den Müritz-Nationalpark. Früher abgeschirmtes DDR-Staatsjagdrevier, ist er heute ein Dorado für Wanderer und Radfahrer, die sich an der unberührten Natur und der entspannenden Ruhe erfreuen. Die Wegstrecke führt durch die Heimat von über 200 Vogelarten und hunderten Farn- und Blütenpflanzen. Mit etwas Glück sehen wir Kraniche, sowie Fisch- und Seeadler. Auf unserer Route passieren wir neben kleinen Seen und Weihern auch Deutschlands größten Binnensee, die Müritz. Am Ende unserer heutigen Etappe erwartet uns das prächtig ausgestattete Schlosshotel Groß Plasten, eine Bleibe mit viel Ambiente, einem Wellnessbereich und einer hervorragenden Küche.



#### **4. TAG: MITTWOCH Groß Plasten – Stolpe (46 km)**

Mit dem Bus sind wir bald in Altentreptow und sehen dort in einer stattlichen Hallenkirche einen farbenreich bemalten Schnitzaltar. Die Radstrecke führt dann in die landwirtschaftlich genutzten Weiten Vorpommerns. Einsam und fern jeder Siedlung liegen hier in einem Flusstal die eindrucksvollen Ruinen der Veste Landskron, die Ulrich von Schwerin im 16. Jahrhundert erbauen ließ. Im nahen Spantekow hatte er seinen Stammsitz. Auch hier lassen gewaltige Reste einer Geschützfestung deren historische Bedeutung erahnen. Am Tagesziel empfängt man uns herzlich im Gutshaus Stolpe, einem mit erlesenem Geschmack eingerichteten ehemaligen Landsitz in großer Parkanlage an der Peene (Relais & Château). Zu einem landestypischen Abendessen treffen wir uns im über 350 Jahre alten Fährkrug. Hier war Fritz Reuter über viele Jahre hinweg Stammgast.

#### **5. TAG: DONNERSTAG Stolpe – Ahlbeck (28 km)**

Wenn es die Witterung zulässt, tauschen wir am Morgen unsere Räder gegen Kanus und paddeln mit einem lokalen Führer die gemächlich fließende Peene flussabwärts. Fern der Zivilisation sehen wir ehemalige Torfstiche, alte Flussarme, Auenwälder und große Schilfgebiete. Vor der alten Hansestadt Anklam bilden sie das Landschafts- und Naturschutzgebiet Unteres Peenetal. Mit etwas Glück können wir Seeadler, Eisvögel, Biber und Fischotter beobachten. Paddelerfahrung ist im Übrigen für diese gemütliche Bootsfahrt nicht erforderlich. Nach unserer Kanutour bringt uns ein Bus in kurzer Fahrt auf die Insel Usedom. Meist der Uferlinie des Stettiner Haffs folgend, radeln wir durch den reizvollen Südteil der Insel zur Ostseeküste. Dort angekommen empfängt uns das Romantik Seehotel Ahlbecker Hof, das beste Haus im Seebad Ahlbeck. Hinter der klassischen Fassade im Stil der Bäderarchitektur verbirgt sich eine gelungene Symbiose von nostalgischer Gemütlichkeit und luxuriösem Komfort, inklusive eines großen Wellnessbereichs (Doppelübernachtung). Da das Mittagessen am Sonntag im Reisepreis inkludiert ist, steht Ihnen der heutige Abend zu Ihrer freien Verfügung.

#### **6. TAG: FREITAG Rundfahrt Peenemünde und Swinemünde (46 km)**

Die Insel Usedom ist nicht nur die sonnenreichste Gegend Deutschlands, sondern auch ein Paradies für Radler. Auf gut ausgebauten Radwegen lassen sich geführte Radtouren entlang der einstigen Kaiserbäder Bansin und Heringsdorf nach Peenemünde besonders genießen. Die zahlreich gut erhaltenen und sensibel restaurierten Villen, die in der zweiten Hälfte des 19. Jh. bis zum 1. Weltkrieg entstanden, umgibt noch immer ein besonderes Flair. Ob in architektonischer Anlehnung an die französische Renaissance, den Klassizismus oder italienische Vorbilder – die Sommerresidenzen übertreffen sich in Gestaltung und Glanz. Nach dem Mittagessen erreichen wir Peenemünde. In der Wiege der modernen Raketentechnik sehen wir Zeugnisse aus jener Zeit im Historisch-Technischen Informationszentrum anschaulich dargestellt. Nach der Besichtigung steigen wir in die Usedomer Bäderbahn und fahren über die Grenze in das alte polnische Seebad Swinemünde. 1824 wurde hier erstmals der Badebetrieb eröffnet, um 1900 wurde Swinemünde dank seiner Moor- und Heilwasservorkommen zum Kur- und Heilbad. Nach einer kurzen Radfahrt über den neu errichteten Europa-Radweg erreichen wir wieder Ahlbeck, wo uns unser Hotel zum Abschlussabendessen empfängt.



## **7. TAG: SAMSTAG Ahlbeck**

Nach dem Frühstück endet unsere Reise. Gemeinsam nehmen wir am Vormittag den Zug zurück nach Berlin.

## **ZUSATZÜBERNACHTUNGEN**

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unseren Partnerhotels behilflich (nach Verfügbarkeit).

Berlin (Kempinski Hotel Bristol): Die Hauptstadt mit ihrem kulturellen Angebot eignet sich hervorragend für Vor- und Nachübernachtungen. Unser Partnerhotel liegt zentral und ist ideal, um Berlin auf eigene Faust zu erkunden.

Seebad Ahlbeck (Romantik Seehotel Ahlbecker Hof): Unser Partnerhotel ist bestens geeignet, um nach der Reise noch ein paar Tage an der Ostsee zu entspannen.

## **Termine und Preise**

**22.06.24** / ab 0 €    **29.06.24** / ab 0 €    **06.07.24** / ab 0 €

